

Pressemitteilung

15.11.2021

Gemeinsamer Spielplatz reißt Barrieren nieder

Neuer Spielplatz der Heilpädagogischen Tagesstätte des Wichernhauses und der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Talente“ bei kleiner Feierstunde eröffnet.

Altdorf – Ein langes Projekt, das zu einem guten Abschluss gekommen ist: Der neue, inklusive Spielplatz zwischen der Rummelsberger Kindertagesstätte „Haus der kleinen Talente“ und der Heilpädagogischen Tagesstätte (HPT) am Wichernhaus in Altdorf ist bei einer kleinen Feier im Freien eröffnet worden. Statt ein Band symbolisch durchzuschneiden, knüpften Katja Ros, Leiterin der HPT und Christiane Buchner, Mitarbeiterin in der KiTa, ein gemeinsames Band zwischen den beiden Einrichtungen, das von den Kindern mit Luftschlangen verziert wurde.

„Wir haben mit dem Spielplatz eine Barriere niedrigerissen. Hier war eine Mauer, die in zwei Gärten spielende Kinder von spielenden Kindern getrennt hat“, erklärt Diakon Thomas Jacoby, Leiter des Wichernhauses. Alle Spielgeräte auf dem neuen Spielplatz sind barrierefrei: Auf das Bodentrampolin kann man mit dem Rollstuhl fahren, es gibt verschiedene Schaukeln für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder und auch die Wasser- und Matschspiele sind für Rollstühle zugänglich. Kinder mit und ohne Behinderung zeigten bei der Einweihung, was das Ziel des Gartens ist: Gemeinsames Spielen ohne Barrieren. Martin Tabor, Bürgermeister von Altdorf, wünschte den Kindern viel Freude in ihrem neuen Garten. Eine Frage blieb für ihn noch offen: „Wie können wir diesen Spielbereich für alle Altdorfer zugänglich machen?“

Diakon Volker Deeg, Fachlicher Leiter der Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung, bedankte sich bei Martin Tabor. „Die Stadt Altdorf ist uns eine zugewandte und verlässliche Partnerin, die uns seit vielen Jahren hilft, unsere Angebote weiter zu entwickeln.“ Ein weiterer großer Dank ging an Sternstunden e.V., die das große Bauprojekt mit 210.000 Euro gefördert hatten. Bettina Naumann, Projektreferentin bei Sternstunden e.V. und die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit, Ulrike Philipp, waren zur Eröffnung gekommen und ebenso begeistert vom Projekt, wie die Kinder, die Mitarbeitenden und alle anderen Anwesenden. „Sie sehen, das Geld ist gut angelegt“, bedankte sich Volker Deeg bei den beiden Frauen.

Sternstunden e.V. hat bereits einige Projekte der Rummelsberger Diakonie finanziell unterstützt. „Das Konzept des gemeinsamen Spielplatzes hat uns überzeugt“, so Bettina Naumann. „Wir haben bislang sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Rummelsberger Diakonie gemacht, die wertvolle Arbeit für Kinder leistet.“

Für die Zukunft ist geplant, den Spielplatz auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, beantwortete Thomas Jacoby die noch offene Frage des Bürgermeisters. Derzeit sei das wegen Corona allerdings nicht möglich. „Wir hoffen, dass wir irgendwann Projekttag anbieten können oder zum Beispiel am Wochenende das Gelände öffnen können“, schaute er in die Zukunft.

Diakonin Arnica Mühlendyck (2.786 Zeichen)



Pressemitteilung

Ansprechpartner

Diakon Thomas Jacoby

Telefon 09187/60100

E-Mail jacoby.thomas@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften



Christiane Buchner (KiTa „Haus der kleinen Talente“) und Katja Ros (Heilpädagogische Tagesstätte Wichernhaus) knüpften zur Einweihung des gemeinsamen Gartens ein symbolisches Band, statt eines zu zerschneiden. (Foto: Arnica Mühlendyck)

Pressemitteilung



Ulrike Philipp (Sternstunden e.V. Leitung Öffentlichkeitsarbeit, ganz links) und Bettina Naumann (Sternstunden e.V. Projekte, 3.v.l.) überreichten den symbolischen Scheck an Diakon Volker Deeg (Fachliche Leitung Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung, Mitte), Diakon Thomas Jacoby (Leitung Wichernhaus, 2.v.l.), Katja Ros (Leitung HPT, 4.v.l.), Christiane Buchner (KiTA, 5.v.l.) und Diakon Mathias Kippenberg (Leitung Fundraising Rummelsberger Diakonie, ganz rechts). Ebenfalls zur Spendenübergabe war Bürgermeister Martin Tabor (2.v.r) gekommen. Foto: Diakonin Arnica Mühlendyck